



Verein zur Erhaltung alter
Handwerks- und Industrieanlagen
im Zürcher Oberland

2023

Jahresbericht



- Industriepfad Zürcher Oberland
- Alti Sagi Stockrüti, Bäretswil
- Neuthal Textil- & Industriekultur
- Drechslereimuseum Kleintal, Steg
- Alte Windenmacherei Brüngger Wyla
- Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland

Inhaltsverzeichnis

Jahresberichte

• VEHI	3
• Alti Sagi Stockrüti	6
• Neuthal Textil- & Industriekultur	9
• Drechslereimuseum Kleintal	18
• Alte Windenmacherei Brüngger Wyla	21
• Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland DVZO	24
Rechnung VEHI 2023 / Budget 2024	25
Bilanz VEHI	26
Bericht Revisionsstelle	27

Bild Titelseite

Der Blick in die Werkstatt der Windenmacherei Brüngger Wyla zeigt das im Originalzustand erhaltene Arbeitsumfeld des wohl letzten vollberuflichen Windmachers in der Schweiz



Kleinste jemals hergestellte funktionstüchtige Stockwinde

Jahresbericht 2023

Im Frühjahr 2023 konnten alle unsere Vereine ihren Betrieb normal aufnehmen. Die Einschränkungen der Vorjahre waren vergessen und alle Museen wurden mit guten Besucherzahlen belohnt. Das Jahr 2023 war zudem ein wichtiges Jahr, in welchem wegweisende Entscheide und Beschlüsse gefasst wurden.

Die ordentliche Delegiertenversammlung führten wir am 3. Mai 2023 durch. Erstmals begrüsst wir die Delegierten des neu aufgenommenen Dampfbahnvereins.

Die statutarischen Geschäfte wurden speditiv abgewickelt, die Rechnung hat positiv abgeschlossen, das neue Vereinsbudget für das Jahr 2023 wurde gutgeheissen und die einzelnen Vereine berichteten über ihre Tätigkeiten. Als Ersatz für den zurückgetretenen Revisor Bruno Ruppli wurde als neue Revisionsstelle das Büro R. Berli aus Hinwil gewählt. Im Anschluss an die DV orientierte die Geschäftsführerin Daniela Waser in einem spannenden Referat über den im Jahr 2021 gegründeten Verein Standortförderung Zürioberland.

Am 20. Mai 2023 führten die Windenmacher den VEHI-Tag durch. Der perfekt organisierte Anlass fand eine sehr gute Aufnahme bei den Besuchern und konnte den Gästen einen spannenden Einblick in die Herstellung von Stockwinden und die Windenmacherei geben.

Aus den Vereinen

Die Informationen der einzelnen Vereine finden Sie in den jeweiligen Jahresberichten. Auf einige wichtige Informationen und Leistungen möchte ich hier verweisen:

Die *Alti Sagi Stockrüti* erfreute sich wieder einer ansehnlichen Besucherzahl. Daniel Flückiger trat als Präsident zurück. Für seinen grossen Einsatz danke ich ihm recht herzlich. Mit vollem Elan



Am VEHI-Tag lockt das leckere Buffet zum Verweilen



hat Arturo Webber das Präsidium des Vereins übernommen, dazu wünschen wir ihm viel Erfolg.

Das *Drechslermuseum Kleintal* litt anfangs Jahr noch unter einem Besucherrückgang. Dieser erholte sich aber im Sommer und Herbst. Dank zusätzlichen Angeboten wie Goldwaschen und Basteln für Kinder konnte die Drechslerei weitere Besucher anziehen. Nach der Weihersanierung funktioniert die Wasserkraftanlage wieder einwandfrei und findet das Interesse der Besucher.



Erna Brüngger, die Präsidentin des Vereins Windenmacherei Brüngger Wyla, lud zum diesjährigen VEHI-Tag ein

Die *Windenmacherei Brüngger Wyla* hatte im Verlauf des Jahres auch wieder zunehmende Besucherzahlen. Hauptanlass war der Windenmachertag, der das grosse Interesse der Besucher am alten Handwerk zeigte. Die neue Präsidentin, Erna Brüngger, erhält von ihrem Vorstand und den Vereinsmitgliedern und im Dorf Wila tatkräftige Unterstützung.

Die Projektgruppe Industriepfad hat die Arbeiten an den geplanten Informationstafeln leider noch nicht abgeschlossen. Nach wie vor bleibt jedoch das Ziel, den Industriepfad auf die kommende Wandersaison 2024 zu eröffnen.

Dank der Mitgliedschaft des DVZO im VEHI konnte die Zusammenarbeit der „Museumbetriebe“ vertieft und Synergien genutzt werden. Die Fahrgastzahlen beim Dampfbahnbetrieb waren sehr gut und auch die Fahrten mit dem Oldtimer-Bus erfreuten sich grosser Beliebtheit.

Das *Museum Neuthal Industrie- und Textilkultur* ist das Leuchtturmprojekt für die Industriekultur im Zürcher Oberland. Die Öffnung an allen Sonntagen von Mai bis Oktober hat sich bewährt, die Besuchszahlen nehmen zu. Der Informationsaustausch mit den kantonalen Stellen bezüglich der geplanten Sanierungen war sehr intensiv. Die durchzuführenden Arbeiten werden umfangreich sein und sowohl den Verein wie auch die Museumsleitung über längere Zeit fordern.

Gute Nachrichten für den VEHI

Zur grossen Befriedigung im VEHI beschloss der Regierungsrat am 12. Juli 2023, den Betriebsbeitrag auf 370'000 CHF zu erhöhen. Die Erhöhung erlaubt uns, die gemäss neuem Gebrauchsleihvertrag zusätzlichen Kosten zu übernehmen.

Der 20. Juli 2023 war aber auch ein Freudentag für den VEHI und den NIK. Der Regierungsrat beschloss einen Rahmenkredit von 27 Mio. CHF für die Sanierung und den Ausbau des Museums im Neuthal.

Damit können die Planungsarbeiten durch das Hochbauamt weitergeführt werden. Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung.

Am 28. Oktober 2023 hatten wir hohen Besuch von Herrn Regierungsrat Martin Neukom beim VEHI. In der Bahnhofshalle in Bauma stellten sich die VEHI-Vereine vor, und der DVZO orientierte über das Projekt im Bahnhofsbereich. Auf der Dampffahrt ins Neuthal liess sich der regierungsamtliche Gast über den Dampfbahnbetrieb informieren und zeigte sich auf dem anschliessenden Rundgang durch das Museum sehr interessiert an unseren Industrieanlagen. Offensichtlich hat es Regierungsrat Neukom bei uns gefallen, verliess er doch Bauma nach der Rückfahrt mit der Dampfbahn erst mit einer Stunde Verspätung.

Dank

Einmal mehr ist es mir ein grosses Anliegen, allen, die zum erfolgreichen Betrieb der Museen beigetragen haben, recht herzlich zu danken. Ohne den Einsatz all der Freiwilligen hätten wir die Aufgaben des VEHI und der angeschlossenen Vereine nicht erfolgreich gemeistert. Danken möchte ich aber auch der kantonalen Denkmalpflege und weiteren kantonalen Stellen sowie den beiden Gemeinden Bärenswil und Bauma für das Wohlwollen und die wiederum grosse Unterstützung. Nicht fehlen darf natürlich unser Dank an die grossen und kleinen Sponsoren, die uns über alle Jahre tatkräftig unterstützen.

Ich wünsche allen weiterhin viel Erfolg bei der Entwicklung und dem Betrieb unserer Museen als Denkmal der industriellen Vergangenheit im Zürcher Oberland.

Hans-Peter Hulliger
Präsident VEHI

Bärenswil 2. Februar 2024



Regierungsrat Neukom lässt sich in die Geheimnisse der Spinnmaschine «Selfaktor» einführen

Jahresbericht 2023

Start des neuen Präsidenten

An der Generalversammlung im Januar 2023 wurde ich, Arturo Webber, zum Präsidenten des Museums Alti Sagi Stockrüti gewählt. Als Laie in einem Museumsbetrieb merkte ich sehr schnell, dass viel mehr Aufgaben auf mich zu kamen, als ich angenommen hatte. Für den bestehenden Museumsbetrieb der Alten Sagi Stockrüti habe ich mir als Ziel gesetzt, das Museum öffentlicher zu gestalten. Es soll auch an einzelnen Tagen für Besichtigungen offenstehen. Davon erhoffe ich mir, mehr Führungen zu generieren und Sponsoren zu finden.



Kraftübertragung vom Wasserrad zur Gattersäge mittels des komplexen Getriebes

Schweizer Mühlentag und Sager-Reise

Der Schweizer Mühlentag war ein sonniger Maisamstag und unsere Museums-Sagi hatte einen sehr grossen Besucherandrang. Das freute nicht nur uns Sager, sondern auch den Frauenverein Maiwinkel, der sich für das leibliche Wohl verantwortlich zeigte.

Die Sager-Reise, organisiert von Ernst Fuhrer, führte uns mit einer

Carfahrt zuerst nach Degenau. Hier gabs einen Willkommenstrunk und eine Führung durch den Neuguet Angushof. Die sauberen Stalleinrichtungen und die Ordnung auf dem Gelände haben uns imponiert. Ebenfalls bestaunt haben wir das mit grossem Auslauf



Bewirtung auf der Sager-Reise

gehaltene Federvieh. Das Mittagessen ab dem Grill mit feinen Salaten mundete uns. Später führte uns die Carfahrt nach Sulgen TG.

Wir besichtigten die Davoser-Schlitten-Fabrikation bei der Firma 3R AG. Noch heute werden für die Herstellung ihrer 3R ORIGINAL DAVOSER-Schlitten ausschliesslich Eschen aus FSC-zertifizierten Ostschweizer Wäldern verwendet. Das Überraschendste für uns war das Biegen der Kufen: Es ist unglaublich, wie schnell im Dampfbad vorgewärmtes Holz gebogen werden kann. Die Heimreise führte uns über die Hulftegg mit einem Kafi-Znacht-Halt auf der Passhöhe.



Bieg der Davoser-Kufen mit Dampf und Presse

Sommerarbeit im Museum

Über die Sommerferien machten sich die Sager an die Sanierung und Erweiterung der WC-Anlagen. Das Sagerstübli wurde umgenutzt und das Archiv angepasst. Für diesen Umbau wurden seitens der Sager ca. 400 Stunden in Fronarbeit aufgewendet. Allen Beteiligten an dieser Stelle besten Dank.

Schaden am Sagi-Weiher

Im Frühling stellten wir fest, dass unser Sagi-Weiher irgendwo beim Auslass undicht war. Es dauerte lange, bis wir das Loch fanden. Im November wurde der Weiher abgesenkt, so dass die Firma Würmli & Söhne AG beim Damm den Weiher abdichten konnte. Leider waren diese Kosten nicht im Budget enthalten. Mit einer grosszügigen Spende von Peter Egli können wir diese Ausgabe verkraften. Herzlichen Dank.



Firma Würmli & Söhne AG sanieren unseren Sagi-Weiher

Den Besuchern am Schweizer Mühlentag und an den Führungen, dem Frauenverein Maiwinkel, allen Helfern und Organisatoren, welche die Alti Sagi Stockrüti das ganze Jahr hindurch unterstützen, ein ganz grosses Dankeschön.

Arturo Webber
Präsident Verein Alti Sagi Stockrüti

Rechnung Verein Alti Sagi Stockrüti

Bilanz in CHF per 31.12.2023

AKTIVEN		PASSIVEN	
Umlaufvermögen		Rückstellungen	23'000.00
Flüssige Mittel	34'632.63	Pass.Abgrenzung	1'382.85
		Jahresverlust	-20'223.00
		Vereinskapital	30'472.78
Total Aktiven	34'632.63	Total Passiven	34'632.63

Erfolgsrechnung in CHF

	Ertrag	Aufwand
Beitrag VEHI	10'000.00	
Führungen, Restauration, Spenden	2'158.65	
Arbeitserrträge, Vermietung	200.00	
Auflösung Rückstellungen	0.00	
Entschädigungen Freiwilligenarbeit		3'646.45
Allgemeiner Betriebsaufwand		721.70
Wasser/Strom, Gebäudeu'halt		18'623.65
Werbung/Internet		219.80
Mitgliederbeiträge		480.00
Verwaltungsaufwand, Bank		491.00
Aufwand Vorstand		0.00
Aufwand Mitgliederversammlung		2'081.00
Weihersanierung 2023		6'318.05
Total Betrieb	12'358.65	32'581.65
Rückstellungen		0.00
Jahresverlust		-20'223.00



Jahresbericht 2023

Museumsbetrieb und Führungen

Besuchersonntage

Vom 7. Mai bis Ende Oktober 2023 öffneten sich im Neuthal die Tore des Museums jeden Sonntag von 10-16 Uhr und luden die Besucher, Familien, Einzelpersonen zur Besichtigung aller Museumsbereiche sowie der Sonderausstellung «Das Faserkabinett» ein. Mit über 1'500 Personen durften wir eine Steigerung von mehr als 30% gegenüber der vorhergehenden Saison erfahren. Zu dieser sehr erfreulichen Entwicklung haben sicher das erweiterte Angebot mit verschiedenen Workshops, der Sonderausstellung sowie intensiviertere Marketingmassnahmen beigetragen. Das sonntägliche Angebot lebt aber insbesondere von jeweils bis zu 10 Freiwilligen, die mit viel Fachwissen und Engagement ihre Anlagen präsentieren und die Besucherschar zum Staunen bringen.

Führungen

Mit insgesamt ca. 250 Führungen für Gruppen konnten wir die bereits im Vorjahr erreichte, hohe Zahl von Führungen egalieren. Die im zweiten Jahr im Angebot stehende Gesamtführung wurde rege nachgefragt (47-mal), ebenso die seit dieser Saison neu angebotenen Führungen für Schulklassen. Letztere wurden 9-mal für Primarklassen und 20-mal für Oberstufenklassen durchgeführt. 169 Führungen fanden in den Fachbereichen und durch die Sonderausstellung statt.

Workshops

Die angebotenen Workshops «Creative mending – Kunstvolles Flickern von Textilien», «Siebdruck», «Sashiko - Japanische geometrische Stickttechnik» waren alle gut besucht, teilweise sogar ausgebucht. Die Durchführung an Sonntagen hat sich bewährt.

Sonderausstellung «Das Faserkabinett»

Auch im zweiten Ausstellungsjahr hat «Das Faserkabinett» regen Zuspruch erhalten. Mehrmals wurden Spezialführungen angeboten, an denen ein sehr interessiertes Publikum teilnahm. – Im Winterhalbjahr wird die Ausstellung abgebaut und macht einer neuen Sonderausstellung, ebenfalls im 3. Obergeschoss Platz. Was sich

Begeisterte Teilnehmerinnen am Workshop am Thema «Siebdruck»



hinter dem etwas sperrigen Titel: «mode macht geld», verbirgt, darauf dürfen wir gespannt sein.

Schweizer Mühlentag, 20. Mai 2023

Dieser Anlass, jeweils am Samstag nach Auffahrt, ist insbesondere für Familien mit Kindern attraktiv: alle Abteilungen sind offen, die Schmitte ist eingeheizt und lädt zur Bearbeitung des glühenden Eisens, während Kinder nebenan mit ihren selbstgebastelten Wasserrädchen erste physikalische Erfahrungen machen.

In der Gesamtheit nutzten im Jahr 2023 4'930 Personen das breite Angebot des Museums, sei es an Sonntagen, Workshops oder auf Gruppenführungen.

Mitgliederversammlungen

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 5. April 2023 mit 42 stimmberechtigten Mitgliedern statt. Turnusgemäss erfolgten die Wahlen für den Vorstand. Für den zurücktretenden Obmann der Wasserkraft, Max Trachsler, wurde Kurt Hobi als Nachfolger gewählt. Der Präsident und die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung

informierten Vertreter der Baudirektion über den Stand des Bauprojekts Areal Neuthal.

Anlässlich der ausserordentlichen Mitgliederversammlung am 15. November 2023 wurde ausführlich über die geplante Anpassung der Vereinsstruktur informiert, diskutiert und dazu die Meinungen der Vereinsmitglieder abgeholt. Die Konsultativabstimmung ergab grosse Zustimmung für das Vorhaben, das durch die eingesetzte Projektgruppe Teamstruktur präzise auszuarbeiten ist, bevor an der ordentlichen Mitgliederversammlung im Jahr 2024 über die Einführung abgestimmt werden kann.

Anlässe

Leitbildentwicklung für das Museum Neuthal

Im Februar wurde während eines extern durchgeführten Workshops mit ca. 30 Vereinsmitgliedern und fast ebenso vielen externen Fachleuten aus nahestehenden Branchen die Entwicklung eines Leitbilds für das Museum Neuthal vorangetrieben. Schon in der März-Sitzung konnte der Vorstand das ausgewogene und breit abgestützte Leitbild

verabschieden und in Kraft setzen. Es wird unserem Museum in den kommenden Jahren als Richtschnur für das Bestehen und die Weiterentwicklung dienen.

Workshop zur Vereinsweiterentwicklung

Im April evaluierten wir Vereinsmitglieder an einem wiederum extern durchgeführten Workshop die Handlungsfelder, welche auch aufgrund der Vorgaben durch das Leitbild prioritär zu bearbeiten sind. Dabei ergaben sich konkret die Themen Personalrekrutierung, Knowhow-Transfer, Teamstruktur und Digitalisierung, die in der Folge in vier Projektgruppen weiterbearbeitet und zu Massnahmen führen werden.

Schnuppertag am 11. November 2023

Am bereits zur Tradition gewordenen Schnuppertag liess sich eine bunt gemischte Schar Frauen und Männer, teilweise Fachleute aus dem textilen Bereich, aber auch allgemein an freiwilliger Tätigkeit Interessierte, über die Möglichkeiten zur Mitarbeit in unserem Museum informieren. Erfreulicherweise haben sich mittlerweile schon einige zur Mitarbeit entschieden.

Museumsentwicklung

Projekt: Schule ins Museum

Das im Jahr 2022 entwickelte neue Angebot für Schulklassen der oberen Mittelstufe und der Oberstufen steht seit Anfang 2023 bereit zur Buchung. In diesem ersten Jahr haben insgesamt 28 Schulklassen davon Gebrauch gemacht, was als grosser Erfolg gewertet werden darf. Eine Erweiterung des Angebots auf zusätzliche Altersgruppen ist bereits in Planung.

Museumsleitungsteam verstärkt

Die Erweiterung der Aktivitäten bei der Museumsentwicklung erforderte zusätzliche Kapazitäten, namentlich in der Vermittlung und Administration. Seit August unterstützt uns Jeffrey Wolf mit



Grosses Engagement der Teilnehmer am Workshop zur Leitbildentwicklung



Kurt Hobi übernimmt das Amt des Obmanns der Gruppe Wasserkraft



Das neue Angebot für Schulklassen wird am Handwebstuhl praktiziert

einem 40%-Pensum. Als Museumspädagoge bringt er einen reichen Erfahrungsschatz aus den Bereichen Vermittlung, Kuratieren und Kulturmanagement mit und unterstützt bereits sehr aktiv die Einführung der neuen Sonderausstellung.

Bauprojekt Zürcher Baudirektion: «Areal Neuthal»

Regierungsrat bewilligt Rahmenkredit

Die Planungsarbeiten für den Um- und Ausbau sowie die Renovation der Gebäude und des Areals im Neuthal zwecks langfristigen Erhalts dauert nun schon viele Monate. Umso mehr sind wir erfreut und erleichtert, dass der Zürcher Regierungsrat den Rahmenkredits von 27,1 Millionen Franken bewilligt und mit Publikation vom 20. Juli 2023 veröffentlicht hat. Damit ist zwar noch nichts gebaut, aber die Ernsthaftigkeit des Projekts wurde einmal mehr bestätigt.

Anwohner-Information am 24. August 2023

Zusammen mit dem verantwortlichen Projektleiter des Hochbauamts, Lorenz Leuenberger, orientierten wir die Anwohner des Neuthals über das Projekt und die kommenden Schritte. Der Anlass gab auch Gelegenheit zum Austausch mit der Nachbarschaft und der Vertiefung von Beziehungen. Mit Genugtuung stellten wir fest, dass den Aktivitäten im Museum und dem geplanten Ausbau weitgehend mit Wohlwollen begegnet wird.

Beginn Bauarbeiten

Unübersehbar haben die Bauarbeiten mit der Freilegung der Druckleitungen vor dem Radhaus begonnen, denn auch die Sanierung der Druckleitungen ist nötig, um dereinst die Turbinen wieder in Betrieb setzen zu können. Noch vor dem Jahresende wurde zudem mit dem Ausbau und der Instandsetzung des Turbinenraums begonnen.

Finanzen

Die Betriebsbeiträge des Kantons an den VEHI wurden mit dem Rechnungsjahr 2023 für eine Periode von vier Jahren neu festgesetzt. Für den Verein NIK erhöht sich der Betriebsbeitrag um Fr. 55'000.-. Gleichzeitig ändert sich jedoch der Mietvertrag für die Liegenschaft Areal Neuthal. Die Änderung hat zur Folge, dass NIK die Nebenkosten, insbesondere für Energie und Wasser, übernehmen muss, was einen Grossteil der Beitragserhöhung kompensiert.

Vorbereitungsarbeiten im Turbinenraum



Die Beiträge der Gemeinden Bäretswil und Bauma sowie diverse Zuwendungen von Gönnern durften wir erfreulicherweise im Rahmen des Vorjahres entgegennehmen. Zum Ausgleich der Jahresrechnung mussten Fr. 25'127.- dem Organisationskapital entnommen werden. Trotz Mehreinnahmen bei Eintritten, Führungen und Veranstaltungen konnten wir die gestiegenen Ausgaben infolge der vermehrten Aktivitäten nicht ganz decken.

Personelles

Mutationen im Jahr 2023 insgesamt: 3 Neueintritte, 2 Rücktritte, 3 Todesfälle, 2 Statuswechsel aktiv zu passiv. Mitgliederbestand per 31.12.2023: 79 Aktive, 20 Passive.



Anlagenunterhalt

Der Unterhalt der Girard-Turbine bleibt ein Sorgenkind. Immer wieder müssen unsere Spezialisten Teile des Leitapparates schmieren, damit die Turbine leicht in Betrieb genommen werden kann. Kürzlich konnte mit einer Spezialfirma ein Unterhaltsservice abgeschlossen werden. Wenn dann auch der Kanal unter der Fabrik sauber gespült ist, wird hoffentlich weniger Geschiebe die Funktion beeinträchtigen.

An zwei ganzen Tagen, nämlich am 22. April und nach dem Saisonende am 11. November 2023 beging die vollständige Gruppe Wasserkraft ihren traditionellen Unterhaltstag. Nebst den üblichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten konnten auch kleinere Reparaturen vorgenommen werden.

Das grosse Staubrett beim Hauptwehr erlitt aber kürzlich einen grösseren Schaden, welcher durch die Schreinerei Keller in Bauma behoben werden musste. Einmal mehr wurde uns bewusst, wie gross die Kraft des Wissenbaches ist.

Führungen

Insgesamt fanden 30 Führungen durch die Wasserkraftanlagen statt. Das Interesse an dieser Führung mit Schwerpunkt Energiegewinnung ist ungebrochen. Mehrere der Gruppenmitglieder engagieren sich auch bei der Gesamtführung, welche sich reger Nachfrage erfreut.

Frisch geputzter Kanal nach den Unterhaltsarbeiten



Personelles

Leider sind im vergangenen Jahr Hans Gründeler und Peter Schmid verstorben. Zwei langjährige Mitglieder, Karl Zopfi und Jacques-André Perrothon werden künftig als Passiv-Mitglieder die Entwicklung des Museums mit Interesse verfolgen. Mit einigen Interessenten sind wir in Kontakt und hoffen, bald neue Mitglieder für die Wassergruppe zu gewinnen.

Gruppe



**Museums-Spinnerei
Neuthal**

Maschinenpark und -unterhalt

Erfreulicherweise fielen im grossen Spinnmaschinenpark wenig Probleme an. Einige Sorgen bereitet uns der Wickelwechselautomat an der Doppelschlagmaschine, der eine hohe Aufmerksamkeit verlangt. Beim Flyer, Jahrgang 1929, brach der Bedienungshebel für die Konusriemenspannung und konnte nicht mehr repariert werden, sodass eine teure Neuanfertigung notwendig wurde. Die freiwerdenden Arbeitskapazitäten nutzten wir im laufenden Jahr, um die zahlreichen Ersatzteile zu sortieren und im 5. Obergeschoss einzulagern.

Museumsplanung

Auch im Frühjahr 2023 waren wir intensiv mit Layouts für die Neugestaltung der Dauerausstellung der Spinnerei im Erdgeschoss und Annexbau beschäftigt. Nach wie vor ist die definitive Maschinenaufstellung nicht festgelegt. Gut zu wissen, dass die beiden Nebenräume im Erdgeschoss für die neue Ausstellung genutzt werden können.

Exkursion ins nahe Ausland

Endlich konnten wir im Mai, nach zweijähriger Coronazeit, die von René Rebsamen organisierte, zweitägige Reise mit Partnerinnen/ Partner ins Elsass durchführen. Wir besuchten am ersten Tag das altertümliche Riquewihir und besichtigten das bescheidene Textilmuseum im Parc de Wesserling. Am zweiten Tag führte die Reise

Die Spinnerei-Reisenden mit Partnerinnen



nach Kayersberg und schloss mit einer interessanten Stadtbesichtigung von Colmar.

Personelles

Im Moment sind in der Gruppe „Spinnerei“, siebzehn Männer und eine Frau aktiv. Sechzehn ehemalige Aktive verfolgen unsere Arbeit aus dem Ruhestand. Leider ist im Jahr 2023 unser Aktivmitglied, Fritz Grob, gestorben. Fritz hat viele Jahre für unsere Museumsspinnerei gearbeitet und setzte sich insbesondere aktiv bei der Montage der Rotorspinnmaschine sowie der Kämmerei-Vorwerksmaschinen ein.

Gruppe



**RÜTI
Webmaschinen-Sammlung
Neuthal**

Maschinenpark, Unterhalt und Knowhow Sicherung

Erstaunlich gut wie es unseren Spezialisten immer wieder gelingt, auch noch so alte Maschinen «in Schuss» zu halten. Die Mechanik ist ihnen geläufig und spektakuläre «Abstürze» meistern sie nicht zuletzt auch mal durch Einsatz von auf 3D-Druckern hergestellten Ersatzteilen.

Grössere Sorgen bereiten uns die jüngeren, allerdings auch bald 40-jährigen mit viel Elektronik und Software versehenen Hightech-Maschinen, wo es jüngst öfters zu «Aussetzern» kommt. Wie sollen wir vorgehen, wenn es uns künftig nicht mehr gelingen sollte, dafür dringend benötigte elektronische Bauteile zu beschaffen oder eine Steuerung zu programmieren? Hier sind Lösungen gefragt, damit diese Maschinen auch künftig funktionstüchtig vorgeführt werden können. Mit dieser Angst im Nacken gilt unser Bestreben, Neuinteressenten, auch Quereinsteiger für unser Unterhaltsteam begeistern zu können.

Exkursion nach Italien

Unsere diesjährige «Studienreise» führte in das geschichtsträchtige Bergamo mit führenden Textilmaschinenherstellern sowie grossen Spinnereien und Webereien im Baumwollbereich. In früheren Zeiten waren in der Region auch Maulbeerbaum-Plantagen wichtig für die weiter nördlich im Raum Como angesiedelte Seidenindustrie. Nebst der Besichtigung der historischen Altstadt von Bergamo

Die Weber freuen sich über den exklusiven Denim-Jacquard



und einem Ausflug zum Iseo-See waren die Besichtigungen des «Museo Tessile di Leffe», des „Civico Museo della Seta Abegg» sowie der Besuch des Betriebs «PureDenim I Make the World a better place» die Highlights der Reise.

Personelles

Auch dieses Jahr haben wir Zuwachs erhalten: Elsbeth Vontobel, Edda Walraf, Jürg Grest und Uwe Nick unterstützen neu die Webergruppe. Rudolf Schwendimann ist leider aus familiären Gründen ausgetreten.



Stickmaschinen

Die gute Pflege und der sorgfältige Umgang mit den bejahrten Stickmaschinen machen sich bezahlt, sodass selten Probleme auftreten, welche die Stickerinnen nicht selber beheben könnten. Umso mehr konzentrieren sie sich auf die Kreation und Herstellung qualitativ guter, vielfältiger Stickmotive, sei es als Bänder oder einzelne Sujets in Rahmen. Wenn dann doch einmal technische Anliegen nicht selber zu lösen sind, ist unser Stickerei-Mentor Bruno Hollenstein schnell mit Rat und Tat zur Stelle.

Das Rosen-Ass eignet sich hervorragend als Stickmotiv



Das grosse Interesse an der Handmaschinenstickerei zeigt sich auch an den zunehmend gefragten Führungen, auf denen die Stickerinnen sehr gerne ihr Handwerk zeigen und die zugehörigen Geschichten erzählen.

Personelles

Ende Jahr sind vier Stickerinnen aktiv tätig, nachdem im Jahresverlauf Monika Baumgartner ausgetreten und Andrea Schmid Vereinsmitglied geworden ist. Zudem hat sich Jürg Grest vermehrt in die Geheimnisse des Handmaschinenstickens und den Maschinenunterhalt eingearbeitet.

Dank

Allen unseren Freiwilligen, ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern danke ich herzlich für ihren grossen Einsatz und das Engagement für das Museum Neuthal. Es ist immer eine Freude zu erleben, mit wieviel Interesse und Herzblut das

industrielle Kulturgut gepflegt und erhalten wird. Vielen Dank aber auch für Eure Geduld und das Ausharren, wenn insbesondere das geplante Bauprojekt und die Sanierungsarbeiten nicht im erhofften Takt vorankommen.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Museumsleitung Nora Baur, Daniela Beyeler und neu Jeffrey Wolf, die mit grossem Fachwissen, Umsicht und Weitsicht eine grosse Leistung für das Museum erbringen.

Ebenso danke ich unserer Gönnerschaft, den Sponsoren, den Institutionen wie dem Kanton Zürich und der Denkmalpflege, den Gemeinden Bäretswil und Bauma und den vielen uns wohlgesinnten Privatpersonen für die grossartige, langfristige Unterstützung.

Reinhard Furrer
Präsident Verein Neuthal Textil- & Industriekultur

Rechnung Verein Neuthal Textil- & Industriekultur

Bilanz in CHF per 31.12.2023

AKTIVEN		PASSIVEN	
Umlaufvermögen	794'860.45	Fremdkapital	54'800.27
Anlagevermögen	0.00	Rückstellungen	143'703.65
		Zweckgeb. Fonds	370'895.79
		Vereinskapital	250'587.92
		Jahresverlust	-25'127.18
Total Aktiven	794'860.45	Total Passiven	794'860.45

Erfolgsrechnung in CHF		
	Ertrag	Aufwand
Führungen, Erlöse	105'742.40	
Betriebsbeitrag Kt. ZH	235'000.00	
Beiträge Gemeinden, Spenden	338'299.06	
Entnahme zweckgeb. Fonds	73'658.90	
Unterhalt Ausstellung u. Sammlung		46'233.33
Entsch. Freiwillige		80'589.15
Wareneinkauf		35'782.38
Raum u. Gebäude, allg. Betriebsaufw.		52'477.44
Projekte		322'169.55
Marketing & Angebotsentwicklung		30'315.87
Museumsleitung		205'013.85
Übriger Aufwand, Rückstellungen		5'245.97
Total Betrieb	752'700.36	777'827.54
Jahresverlust		-25'127.18



Jahresbericht 2023

Das Vereinsjahr eröffneten wir mit der **Mitgliederversammlung** am 24. März 2023 in der Gibswilerstube. Nebst den üblichen Traktanden wählte die Versammlung **Patrick Hess** als zweiten Vizepräsidenten. Damit hat unser Verein erfreulicherweise auch ein junges Mitglied im Vorstand.

Anlässe

Wie allgemein festgestellt, war das Jahr 2023 überdurchschnittlich warm und der Sommer lang. Es ist deshalb erstaunlich, dass ausgerechnet unser Verein an den meisten offiziellen Anlässen schlechtes Wetter hatte. Die Besucher waren trotzdem zahlreich und fröhlich.

An der Saisoneroöffnung mit dem **Schweizer Mühlentag** durften wir trotz Kälteerfreulich viele Besucher aus der ganzen Schweiz begrüßen.



Das mit
Naturstämmen
mustergültig
gebaute
Blockhaus

Am **Themen-Tag** vom 2. Juli hat **Roger Porrenga** von der Blockhaus Porrenga GmbH in Hombrichtikon Auskunft über die vielfältigen Vorteile von Naturstamm-Blockhäusern gegeben, die Bauart, die Materialien etc. ausführlich gezeigt und erläutert. Die leider nicht sehr zahlreichen Besucher wissen jetzt über Blockhäuser Bescheid.

Die **1.-August-Feier** war wie immer sehr gut besucht. Die Festtags-Ansprache hielt **Pfarrer Peter Schafflützel** aus Fischenthal. Der Redner und die Musik der **Kapelle Seehofer** fanden grossen Anklang.

Der **Thementag** vom 3. September war ein grosser Erfolg. Einer der letzten Schindelmacher, **Emil Näf**, zeigte sein Handwerk. Vor allem mit Kindern, aber auch mit Erwachsenen, hat er mit den Schindeln Vogelhäuser gebaut. Jung und Alt waren begeistert. Erstmals wurde dabei der 2022 von unseren Aktiven gebaute Carport von den Besuchern für ihre Basteleien genutzt. Dabei wurden der Schutz von Wind und Wetter und die günstigen Platzverhältnisse sehr geschätzt.

Zum Saisonabschluss fand am 24. September das **Drechslerfest** statt. Unsere Aktiven hatten auf diesen Anlass hin den Dachstock im

Haus zur Besichtigung freigegeben. Hier konnten die Besucher zuschauen, wie in früheren Jahren mit Kraft von Hand und Fuss gedreht wurde. Es wurden alte handbetriebene Drechselbänke (anno 1767) und eine Dekupiersäge gezeigt. Die Maschinen wurden unserem Verein vom Technorama zu günstigen Bedingungen abgegeben.



Archaische,
mit Fusskraft
betriebene
Drechselbank

Erfreuliche Besucherzahlen

Nebst den offiziellen Anlässen wurden 60 private Führungen und Goldwaschen mit insgesamt rund 1200 Besuchern durchgeführt. Dafür leisteten unsere Aktivmitglieder etwa 1400 Arbeitsstunden.

Reparaturen und Unterhalt

Die meisten baulichen Erneuerungen und Reparaturen an Immobilien und der Umgebung wurden bereits in den Vorjahren erledigt. 2023 wurde lediglich das Dach des Schopfes saniert, was unser ortsansässige Dachdecker Ueli Hadorn souverän und speditiv erledigte. Leider konnte der Einbau einer **Sicherungskupplung** an der Transmissionsanlage noch nicht erfolgen. Die Gründe liegen beim Lieferanten. Wir nehmen die Pendenz mit ins neue Vereinsjahr.

Personelles

Wie schon eingangs erwähnt, wurde **Patrick Hess** als zweiter Vizepräsident gewählt. Anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12. April 2024 wird der heutige Präsident **Urs Birrer** sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Zur Wahl als neuer Präsident vorgeschlagen wird der bisherige Vizepräsident Andres Wegmann.

Leider verstarb am 3. Dezember 2023 unser Festwirtschafts-Chef, **Hans Egli** nach langer Krankheit. Unser Verein verliert mit ihm einen lieben stets hilfsbereiten und fröhlichen Kollegen.



Dachsaniierung
des Schopfs mit
professioneller
Hilfe

Dank

Es bleibt uns, allen die unseren Verein unterstützen, für Ihre Treue und Hilfe, sei es mit Spenden, Besuchen oder sonstigem Wohlwollen, zu danken. Wir danken auch der Baudirektion und der Denkmalpflege des Kantons Zürich, unserer Dachorganisation VEHI, den Gemeindevertretern und der hiesigen Feuerwehr sowie den uns stets wohlgesinnten ortsansässigen Handwerkern.

Urs Birrer
Präsident Verein Drechslermuseum Kleintal

Rechnung Verein Drechslermuseum Kleintal

Bilanz in CHF per 31.12.2023

AKTIVEN		PASSIVEN	
Umlaufvermögen		Rückstellungen	10'000.00
Flüssige Mittel	38'353.20	Vereinskapital	20'133.35
Warenvorräte	3'000.00	Jahresgewinn	11'219.85
Total Aktiven	41'353.20	Total Passiven	41'353.20

Erfolgsrechnung in CHF

	Ertrag	Aufwand
Beitrag VEHI/Kanton	9'000.00	
Führungen/Platzmiete	7'825.00	
Spenden	1'755.00	
Mitgliederbeiträge, übr. Erträge	6'325.00	
Spenden Turbinensanierung	0.00	
Eigenleistungen	0.00	
Weihersanierung Natur-Heimatsch.Fonds	6'221.00	
Fremdleistungen, Beiträge		1'810.00
Weihersanierung		55'946.70
Sicherheitskupplung Turbine		10'231.50
Rückstellung Weihersanierung		-55'000.00
Auflösung Rückstellungen		-9'685.70
Allgemeiner Betriebsaufwand		6'766.25
U'halt Gebäude, Einr., Strom		4'901.30
Werbung/Internet		1'716.85
Verwaltungsaufwand, Bankspesen		539.25
Aufwand Vorstand, Mitgliedervers.		2'680.00
Total Betrieb	31'126.00	19'906.15
Jahresgewinn		11'219.85



Jahresbericht 2023

2023 wird als ein ruhiges und gutes Vereinsjahr in Erinnerung bleiben.

Mit einigen besonderen Einsätzen erreichten wir wiederum erstaunlich viel Publikum. Als stolze «Kulturvermittler» präsentieren wir gerne die denkmalgeschützte Werkstatt am Lochbach in Wila. Es ist jedes Mal eine Freude, wenn es gelingt, die beeindruckenden Möglichkeiten früherer Handwerkskunst zu vermitteln und den Erfindergeist und die Schaffenskraft früherer Generationen zu würdigen.

Vielseitige Vermittlung

Unsere Präsentationen erfolgten – erstmals in unseren neuen Vereins-Shirts - am «VEHI-Tag» im Mai, als uns viele historisch interessierte Gäste besuchten. Im August nahmen wir mit einem fantasievoll gestalteten Stand teil am Wilemer Dorffest. Durch abwechselndes Kurbeln an drei Stockwinden versuchten Besucher und Besucherinnen, eine Kugel durch ein Labyrinth rollen zu lassen. Andere suchten gerne das Gespräch und zeigten sich beeindruckt von den ausgestellten aufschlussreichen Bildern und Gegenständen. Der Windenmachertag im September ist und bleibt der Höhepunkt unserer Vereinsjahre. Es überwältigt uns immer wieder, dass so viele Leute diesen Anlass besuchen, sich für die Aktivitäten interessieren, in unserer Festwirtschaft verweilen und die schöne Atmosphäre geniessen. Die erhoffte Aufmerksamkeit erzielte das «Kinderschmieden» und das imponierende Schmieden eines Windenfusses im Freien an der Feldesse. Der Jodelclub Rumlikon erfreute uns alle mit seinem Auftritt in schöner Tracht



und berührendem Jodelgesang. Natürlich durfte im Repertoire ein Amboss-Lied nicht fehlen. Übers Jahr verteilt wünschten 8 Gruppen bei einer Führung Näheres über die Windenmacherei und über Stockwinden zu erfahren. Darunter auch eine Sekundarschulkasse, die im Rahmen ihrer Projektwoche zur «Industrialisierung» vorbeikam, um Eindrücke zu gewinnen.

Fast eine Feuersbrunst

Ein Ereignis im Juni steht etwas quer zum sonst ruhigen Jahr. Ein Fassadenbrand an der benachbarten Scheune, wo auch diverse unserer Materialien eingelagert sind, versetzte uns in grosse Aufregung. Dank eines aufmerksamen und beherzten Nachbarn ging der Brand glücklicherweise glimpflich aus.

Personelles

Ein Daueranliegen auch unseres Vereins ist, auf personeller Ebene gut aufgestellt zu bleiben. Das ist nicht einfach. Es stimmt uns jedoch sehr zuversichtlich, dass die Generalversammlung im April mit Peter Waldvogel ein neues Mitglied in den Vorstand wählen konnte. Ausserdem waren an den insgesamt 9 Schmiedemorgen hin und wieder jüngere Vereinsmitglieder dabei, die uns ihre Unterstützung anboten. Bei den stets zu erledigenden Unterhalts-, Reparatur- und Revisionsarbeiten in der Werkstatt und an Winden ist diese Unterstützung sehr willkommen.

Dank

Mit dem engagierten Team liessen sich 2023 unsere Vereinsangelegenheiten an drei Vorstandssitzungen organisieren. Zur Belohnung reiste im Juni der erweiterte Vorstand zu Marianne Brüngger und ihrem Schwager Ueli Baumgartner. Wir durften ihre Gasfreundschaft,



das Zusammensein und eine interessante Führung durch die moderne Schreinerei Baumgartner geniessen.

Erna Brüngger
Präsidentin Verein
Alte Windenmacherei Brüngger
Wyla



Rechnung Verein Alte Windenmacherei Brüngger Wyla

Bilanz in CHF per 31.12.2023

AKTIVEN		PASSIVEN	
Umlaufvermögen		Eigenkapital	
Flüssige Mittel	46'921.91	Kreditoren	0.00
		Vereinskapital	44'224.02
		Jahresgewinn	2'697.89
Total Aktiven	46'921.91	Total Passiven	46'921.91

Erfolgsrechnung in CHF

	Ertrag	Aufwand
Beitrag VEHI	1'000.00	
Führungen	830.00	
Spenden	965.00	
Windenmachertag	1'723.93	
Mitgliederbeiträge, übr. Erträge	3'322.09	
Beiträge an Dritte		250.00
Allgemeiner Betriebsaufwand		1'068.90
U'halt Gebäude, Einrichtungen		362.75
Werbung/Internet		0.00
Bankspesen		144.23
Aufwand Vorstand, Mitgliedervers.		3'317.25
Total Betrieb	7'841.02	5'143.13
Jahresgewinn		2'697.89

Jahresbericht 2023



Die Dampfbahn verkehrte dieses Jahr von Mai bis Juli jeden 1. + 3. Sonntag im Monat und im September und Oktober jeden Sonntag. Im August waren planmässig an zwei Sonntagen historische elektrische Zugpaare unterwegs. Die Fahrgastzahlen an den öffentlichen Betriebstagen bewegten sich im überdurchschnittlichen Bereich, was die je länger je weniger werdenden Extrafahrten für Gesellschaften etwas zu kompensieren vermag. Der Schnauzenbusbetrieb zwischen Bauma und der Hulftegg hat sich definitiv etabliert. Die Fahrten zum schön gelegenen Berggasthaus sind der Renner für Gross und Klein. Neu hinzugekommen sind Führungen durch Fachspezialisten, jeweils am ersten Sonntag im Monat, zu verschiedenen bahn- und regionalhistorischen Themen.

Beim Projekt Depotareal Bauma beschäftigten wir uns intensiv mit der Erarbeitung des Bauprojekts. Ende Jahr konnten die neuen Anlagen und Gebäude erstmals ausgesteckt werden. In diesem Zusammenhang war es dem Projektteam eine Freude, Regierungsrat Martin Neukom beim Empfang zusammen mit den anderen VEHI-Museen den Projektstand präsentieren zu können.

Personell war auch dieses Jahr erfreulich, dass sich eine Vielzahl von Interessenten bei den verschiedenen Stabsstellen und Ressorts für Schnuppereinsätze gemeldet hat. Ein generationenübergreifendes Interesse zum ehrenamtlichen Mitmachen ist definitiv vorhanden. Etwas anspruchsvoller zeichnet sich die Lage beim Besetzen von Leitungsstellen und Verantwortungspositionen. Die komplexen reglementarischen und operativen Rahmenbedingungen eines Eisenbahnbetriebs stellen hohe Ansprüche, denen auch ein Verein gerecht werden muss. Hierfür jeweils kompetente Freiwillige zu finden, welche über das nötige fachliche Know-how verfügen und die notwendigen Zeitressourcen aufbringen möchten, bildet die Knacknuss der kommenden Jahre.

Den kompletten Jahresbericht des Dampfbahn-Vereins Zürcher Oberland inklusive Jahresrechnung ist auf www.dampfbahn.ch einsehbar.

Kim Nipkow
Dampfbahn-Verein
Zürcher Oberland

Der Ausblick von der Passerelle erlaubt künftig das Geschehen am Bahnhof zu beobachten



VEHI-Rechnung 2023 / Budget 2024 in CHF

(Verabschiedet vom Vorstand 6. März 2024)

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Budget 2024
3 Ertrag	460'148.10	310'064.70	856'000.00
31 Ertrag aus Museumsbetrieb	28.40	353.00	0.00
32 Beiträge	409'350.00	259'180.00	834'000.00
Mitgliederbeiträge	1'250.00	1'250.00	1'000.00
Freie Spenden / Gönnerbeiträge	3'100.00	3'880.00	3'000.00
Beitrag VEHI (Betriebsbeitrag Kt. Zürich)	370'000.00	200'000.00	370'000.00
Beitrag IP (Kt. Zürich gem. Vertrag 10.5.2019)	0.00	4'050.00	0.00
Beitrag Gemeinde Bäretswil für NIK	30'000.00	45'000.00	30'000.00
Beitrag NIK (Antrag an Lotteriefonds)	0.00	0.00	425'000.00
Beiträge Mitgliederorg.für Versicherungen (NIK 3000/Sagi 700/VED 700/Windenm.600)	5'000.00	5'000.00	5'000.00
33 Übrige Erträge	50'769.70	50'531.70	22'000.00
Auflösung von Rückstellungen (Industriepfad)	50'510.00	40'510.00	22'000.00
Finanzertrag	259.70	21.70	0.00
Diverse Erträge	0.00	10'000.00	
4 Betriebsaufwand	458'710.14	302'707.45	854'000.00
41 Beiträge an Mitgliederorganisationen	383'040.00	230'970.00	809'000.00
Spenden und Mitgliederbeiträge	2'040.00	1'970.00	3'000.00
Beitrag Gemeinde Bäretswil an NIK	30'000.00	45'000.00	30'000.00
Beitrag an NIK (Lotteriefonds)	0.00	0.00	425'000.00
Betriebsbeitrag an NIK	235'000.00	165'000.00	235'000.00
Betriebsbeitrag an DVZO	95'000.00	0.00	95'000.00
Betriebsbeitrag an Sagi Stockrüti	10'000.00	9'000.00	10'000.00
Betriebsbeitrag an Drechslerei Kleintal	10'000.00	9'000.00	10'000.00
Betriebsbeitrag an Windenmacherei Wila	1'000.00	1'000.00	1'000.00
42 Projekte und Anlässe	37'833.25	2'400.00	22'500.00
Realisierung Industriepfad	37'454.75	2'400.00	22'000.00
VEHI-Tag	378.50	0.00	500.00
43 Gebäude	0.00	0.00	0.00
44 Allgemeiner Betriebsaufwand	14'902.70	15'943.00	17'500.00
Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Werbung etc.)	4'792.85	5'148.25	8'000.00
Versicherungen für Mitgliederorganisationen	5'038.15	4'388.10	5'000.00
Jahresbericht	3'315.55	2'229.40	2'500.00
Übriger Betriebsaufwand	204.80	2'291.80	
Unterhalt Industriepfad	1'551.35	1'885.45	2'000.00
45 Organe	2'754.45	2'751.45	4'500.00
Vorstand	479.00	450.00	2'000.00
Delegiertenversammlung	433.80	367.70	500.00
Revisionsstelle	1'841.65	1'933.75	2'000.00
46 Übriger Aufwand	20'179.74	50'643.00	500.00
Bildung von Rückstellungen	20'000.00	50'510.00	0.00
Diverses	0.00	0.00	500.00
Finanzaufwand	179.74	133.00	0.00
Uebertrag auf Organisationskapital	1'437.96	7'357.25	2'000.00

VEHI-Bilanz in CHF per 31.12.2023

AKTIVEN

Postcheck	7'239.91
Konti ZKB	103'042.94
Debitoren	0.00
Total Umlaufvermögen	110'282.85
Anlagevermögen	1.00
Total Aktiven	110'283.85

PASSIVEN

Kreditoren	0.00
Rückstellungen Lotteriefonds Industriepfad	20'000.00
Vereinsvermögen	88'845.89
Zuweisung an das Organisationskapital	1'437.96
Total Passiven	110'283.85

In einem historischen Güterwagen könnten spannende Inhalte über die Dampfkraft vermittelt werden



R. Berli TREUHAND AG

Steuer- und Unternehmensberatung Buchhaltungen Personaladministration Gründungen Sanierungen Steueranalysen/-planung
Rechtsberatung und Vertretung in Rechtsfällen Erbberatungen Erteilungen Willensvollstrecker-Mandate Vorsorgeaufträge

An die
Generalversammlungen aller
dem VEHI unterstehenden Vereine

Unser Zeichen RB
Telefon direkt +41 43 833 40 82
Mail direkt roland@berli-treuhand.ch

Total Seiten Doku 1
UID-Nummer CHE-114.676.026 MWST
8340 Hinwil 14. März 2024

Roland Berli

Doktorand B.A. in Corporate Economic Crime
Middlesex University London
MAS in Economic Crime Investigation HSLU
CAS in General Taxation FH / Friedensrichter HSLU i.A.
Executive MBA in Wirtschaftsrecht FH
Executive MBA in Unternehmensnachfolge FH
Dipl. Rechtsfachmann HF / Dipl. Steuerberater NDS HF

Bericht der Revisionsstelle

über die Prüfung der Jahresrechnungen und Bilanzen
des Vereins zur Erhaltung alter Handwerks- und Industrieanlagen Zürcher Oberland VEHI
sowie seiner angeschlossenen Vereine (exkl. DVZO) für das Vereinsjahr 2023

Im Auftrag der Dachorganisation VEHI habe ich die Bilanzen und Erfolgsrechnungen des VEHI sowie seiner angeschlossenen Vereine für das Betriebsjahr vom 1.1. – 31.12.2023 geprüft. Die Buchführung wurde durch den vom Verein gewählten Rechnungsführer oder die Rechnungsführerin erledigt. Unser Auftrag als Revisionsstelle bestand darin, diverse Prüfungshandlungen vorzunehmen, um festzustellen, ob die Rechnungslegung keine wesentlichen Fehlansagen enthält.

Die Prüfung der Jahresrechnungen und der Bilanzen ergaben keine Hinweise auf wesentliche Fehlansagen in der Rechnungslegung. Als im HR nicht eintragungspflichtige Vereine i.S.v. Art. 61 Abs. 2 Ziff. 1 ZGB unterstehen sie nicht den Buchführungsregeln gemäss Art. 957 Abs. 2 Ziffer 2 OR (doppelte Buchhaltung), sondern lediglich der Aufzeichnungspflicht. Aufgrund meiner Prüfungen empfehle ich den Generalversammlungen die Abnahme der Jahresrechnungen für das vergangene Vereinsjahr.

Nebst dem VEHI wurden folgende Vereine geprüft:

Verein zur Erhaltung der Drechslerei Kleintal
Alti Sagj Stockrüti
Alte Windenmacherei Brügger Wyla
NIK – Neuthal Industriekultur

Freundliche Grüsse

R. Berli TREUHAND AG
Leitung Fachbereich Recht

Roland Berli
Geschäftsführer / VR

Untere Bahnhofstrasse 25a Postfach 33 CH-8340 Hinwil

Telefon +41 43 833 40 80 Fax +41 43 833 40 81 Mobile +41 79 688 15 15 E-Mail info@berli-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

SEECI Swiss Experts in Economic Crime Investigation



Verein zur Erhaltung alter
Handwerks- und Industrieanlagen
im Zürcher Oberland
Im Neuthal 6, 8344 Bäretswil



Diese Broschüre wurde klimaneutral bei der Druckerei Zimmermann AG Wetzikon hergestellt.
Gedruckt auf 100% Altpapier

ClimatePartner.com/0298-1625-1001